







•••• Einladung

5. Tag der Metallurgie 2.-4. März 2016



5. Tag der Metallurgie 2016 ••••



Grußwort von Sigmar Gabriel

Bundesminister für Wirtschaft und Energie zum 5. Tag der Metallurgie 2016 in Goslar

Die Branche der Nichteisenmetalle ist ein volkswirtschaftlich bedeutender Industriezweig mit hoher Wertschöpfung am Standort Deutschland und ein wichtiger Arbeitgeber. Sie ist aber noch weit mehr. Denn Nichteisenmetalle spielen heute eine herausragende Rolle in vielen unterschiedlichen Bereichen von Wirtschaft und Technik.

Zahlreiche technologische Lösungen, mit denen man regenerative Energien gewinnt, wären ohne den innovativen Einsatz von Nichteisenmetallen nicht möglich. Gleiches gilt für Verfahren, mit denen die Energieeffizienz gesteigert und die CO₂-Emissionen verringert werden können.

Dadurch, dass Nichteisenmetalle innovative Werkstoffe sind, liegt hier ein besonderes Potenzial für Energieeinsparungen. Das betrifft vor allem den Automobil-, den Luftfahrzeug- und den Schiffbau. Diese Stoffe sind überdies gut wiederverwertbar. Sie dienen so dem effizienten Einsatz von Ressourcen und der Rohstoffsicherheit.

Das alles sind Gründe, warum wir auch weiterhin die Rahmenbedingungen dafür schaffen wollen, dass die Nichteisenmetallbranche am Standort Deutschland langfristig erfolgreich produzieren und im internationalen Wettbewerb bestehen kann.

Die besondere Herausforderung der Branche als stromintensive Industrie berücksichtigen wir angemessen. Gleichzeitig honorieren wir auch die eigenen Anstrengungen der Branche zum Klimaschutz und zur Energiewende. Die Initiative "Metalle pro Klima" und das Energieeffizienznetzwerk "WVM plus" stellen diesbezüglich zwei beeindruckende Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit dar.

Das Schwerpunktthema des 5. Tages der Metallurgie 2016 beweist, dass die Branche bereit ist, die Herausforderungen der Zukunft aktiv mitzugestalten. Industrie 4.0, die Digitalisierung und Vernetzung der Produktion, wird auch die Nichteisenmetallindustrie verändern. Wir werden diesen Prozess nach Kräften begleiten und Anreize für innovative Investitionen in intelligente Produktionsverfahren schaffen.

Die Nichteisenmetallbranche ist gut aufgestellt. Jetzt gilt es, Vorkehrungen für die Erfolge von morgen zu treffen.

Für den Tag der Metallurgie wünsche ich Ihnen gutes Gelingen.

Jione Javil

Ihr



Das Branchentreffen der Nichteisen-Metallindustrie

Mittwoch 02.03.2016 – Großes Heiliges Kreuz



19.00 Uhr Get-together im Großen Heiligen Kreuz

Begrüßung der Teilnehmer und Gäste

Prof. Dr.-Ing. Hans Jacobi

Präsident der GDMB, Clausthal-Zellerfeld

19.05 Uhr Grußworte

Dr. Oliver Junk

Oberbürgermeister der Stadt Goslar

19.15 Uhr Ehrung verdienter Persönlichkeiten mit einer Platte für den

WEG DER NICHTEISEN-METALLURGIE®

Prof. Dr.-Ing. Hans Jacobi

Präsident der GDMB, Clausthal-Zellerfeld

19.30 Uhr Imbiss, Gespräche

Donnerstag 03.03.2016, 09.00 Uhr – Hotel Der Achtermann, Goslar

Moderation

Prof. Dr.-Ing. *Michael Stelter* TU Bergakademie Freiberg, Institut für NE-Metallurgie und Reinststoffe

09.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Hans Jacobi

Präsident der GDMB, Clausthal-Zellerfeld

Industrie 4.0 - Nur ein Marketing-Schlagwort?

09.15 Uhr Industrie 4.0 – nur ein Marketing-Schlagwort der Deutschen Industrie oder die Überlebensfrage für den Produktionsstandort Europa?

Dipl.-Ing. Bruno Lindorfer

Business Upper Austria – Wirtschaftsagentur Oberösterreich GmbH, Linz

Arbeit 4.0

09.45 Uhr Industrie 4.0 – Vision und Möglichkeiten

Dr.-Ing. Frank Lennings

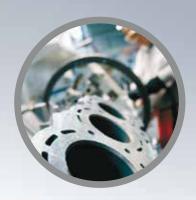
Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e.V. (ifaa), Düsseldorf



Vortragsveranstaltung ••••

Zukunft Metalle: Produktion, Recycling und Datenschutz 4.0

Donnerstag 03.03.2016 - Hotel Der Achtermann, Goslar



Talkrunde: Zukunft der Arbeit

Moderation

Martin Brüning WirtschaftsVereinigung Metalle, Berlin

10.15 Uhr Daniela Behrens

Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Dr. Ernst Andreas Hartmann

Leiter des Instituts für Innovation und Technik (iit), Berlin

Dipl.-Ing. Ulrich Kanz

Leiter des Bereichs Arbeitswissenschaft bei NiedersachsenMetall, Hannover

11.00 Uhr Kaffeepause

Kreislaufwirtschaft 4.0

11.30 Uhr Metalle und Prozessmetallurgie: Ecksteine der Kreislaufwirtschaft

Prof. Dr. Dr. h.c. Markus Reuter

Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie

12.00 Uhr Umsetzung von Industrie 4.0 in der Bergbaubranche – Chancen und Risiken

RA *Klaus Stöckmann* VDMA Mining, Frankfurt

12.30 Uhr Mittagspause

Moderation

Prof. Dr.-Ing. *Georg Rombach* Hydro Aluminium Rolled Products GmbH, Bonn

13.30 Uhr Gemeinsames Recycling von Bildröhren und LCD-Bildschirmen

KAISERPFALZ-PREIS DER NICHTEISEN-METALLURGIE®

Forschungsbericht 2014
Prof. Dr.-Ing. Michael Stelter

TU Bergakademie Freiberg, Institut für NE-Metallurgie und Reinststoffe



Donnerstag 03.03.2016 – Hotel Der Achtermann, Goslar

Produktion: Anlagen 4.0

14.00 Uhr Actemium zeigt Praxis und Vision zu Industrie 4.0

Jorge Rivero

Innovation Director Vinci-Energies Germany Industrie, Frankfurt

14.30 Uhr Industrie 4.0 im metallurgischen Anlagenbau – Chancen, Herausforderungen, Praxisbeispiele

Prof. Dr. Christian Malek, Küttner GmbH & Co. KG, Essen Dr. Farzad Salehi, Küttner GmbH & Co. KG, Essen Friedhelm Bösche, Küttner Automation GmbH, Trier

15.00 Uhr Hochflexible Laser-Fertigungsverfahren für die Produktion von morgen

Dr.-Ing. Stefan Kaierle

Laser Zentrum Hannover e.V. (LZH)

15.30 Uhr Kaffeepause

IT-Sicherheit: Datenschutz 4.0

16.00 Uhr Industrie 4.0 und Datenschutz im fairen Wettbewerb

Univ.-Prof. Dr. jur. Walter Frenz

RWTH Aachen, LFG Berg-, Umwelt- und Europarecht

16.30 Uhr Industrie 4.0 – Vernetzte Dinge, Dienste, Daten und Prozesse:

Chancen und Risiken für unsere Industrie

Prof. Dr. Andreas Rausch

TU Clausthal, Institut für Informatik

17.00 Uhr Ende der Vortragsveranstaltung



Kongressrahmenveranstaltung ••••

Abendveranstaltung in der Kaiserpfalz

Donnerstag 03.03.2016, 18.30 Uhr - Empfang und Festabend



Einlass

Begrüßung

Harald Kroener Präsident der WirtschaftsVereinigung Metalle, Berlin

Festvortrag

Olaf Lies

Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (angefragt)

Festliches Abendessen

Verleihung

des 5. Kaiserpfalzpreis Der Metallurgie® 2016

Dankesworte

Freitag 04.03.2016, 09.00 Uhr – Hotel Der Achtermann, Goslar

Moderation

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont. *Helmut Antrekowitsch* Montanuniversität Leoben, Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie, Österreich

Recycling

09.00 Uhr Recycling 4.0

Prof. Dr.-Ing. Michael Stelter

TU Bergakademie Freiberg, Institut für NE-Metallurgie und Reinststoffe

09.30 Uhr Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen beim Recycling von Elektro- und Hybridfahrzeugen

Dr.-Ing. Tobias Elwert

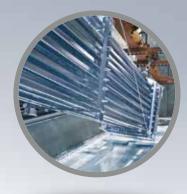
TU Clausthal, Institut für Aufbereitung, Deponietechnik und Geomechanik (IFAD)



Vortragsveranstaltung

Energiepolitik - E-Mobilität - Recycling

Freitag 04.03.2016, 10.00 Uhr – Hotel Der Achtermann, Goslar



E-Mobilität

10.00 Uhr Kupferwerkstoffe – unverzichtbare Bausteine der Elektromobilität (?)

Dr.-Ing. Anton Klassert

Deutsches Kupferinstitut Berufsverband e.V., Düsseldorf

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr NN

Dr.-Ing. *Thomas Bünger*

Aurubis AG, Hamburg

11.30 Uhr Eudialith – "grüne" Chance und techno-ökonomische Herausforderung

für eine europäische Versorgung mit Seltenen Erden in Europa

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Bernd Friedrich

RWTH Aachen, IME Metallurgische Prozesstechnik und Metallrecycling

Energie

12.00 Uhr Wohin führt uns die Energiewende?

Prof. Dr.-Ing. Hans Jacobi

Jacobi & Partner Industrieberatung GmbH, Essen

12.30 Uhr Netzstabilisierung durch flexible Produktion

Dipl.-Ing. *Heribert Hauck* TRIMET Aluminium SE, Essen

13.00 Uhr Abschlussimbiss





Sponsoren ••••















BEFESA



Für die Anmeldung oder weitere Informationen besuchen Sie die Internetseite: www.gs-metallurgie.gdmb.de.

Änderungen im Programm vorbehalten. Bis zur Drucklegung gewonnene Sponsoren.



